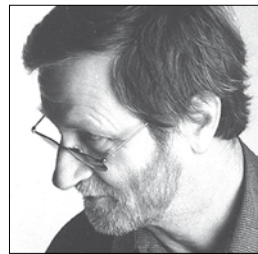


canto



L&C stendal canto

canto Stapelstuhl mit gerader Formholzschaale.



Design von Horst Hartmann.

**canto** ist ein unkomplizierter, schön proportionierter Stapelstuhl. Er überzeugt durch seine vielfältigen Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten. Ideal geeignet für Cafeterien, Kantinen, Seminarräume, Großraumbestuhlungen und den privaten Bereich.

**canto** verbindet höchste Funktionalität und bestechendes Design. Ohne großen Aufwand können individuelle Schalenformen oder fantasievolle Ausfräsungen bzw. Rasterformen realisiert werden. Das Resultat sind Stühle, die „auf den Kunden zugeschnitten“ sind – besonders wichtig bei der konsequenten Umsetzung von Unternehmens-Profilen und CI-Konzepten.

**canto**  
Design Horst Hartmann, 2000.



Für Auditoriumsbestuhlungen kann **canto** auf Wunsch mit Reihenverbindern ausgestattet werden.



Stendal Collection



**canto** Stapelstuhl mit gerader Formholzschaale und Lochfräsung ist auch mit Armlehnen erhältlich.

**canto** Stapelstuhl mit taillierter Formholzschaale und Streifenfräsung: Er besticht durch seine Anpassungsfähigkeit – ungepolstert oder mit Sitzpolster.



<b>canto-419-2</b>	<b>canto-419-2</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>	<b>canto-419-1</b>
Stapelstuhl mit taillierter Schale mit Streifenfräsung in Buche schwarz	Stapelstuhl mit taillierter Schale mit Streifenfräsung in Buche natur	Stapelstuhl mit gerader Schale mit Zebrano-Furnier	Stapelstuhl mit gerader Schale in Buche natur	Stapelstuhl mit gerader Schale in Buche natur	Stapelstuhl mit gerader Schale, weiß lackiert	Stapelstuhl mit gerader Schale in Buche natur mit HPL-Beschichtung	Stapelstuhl mit gerader Schale in Buche schwarz	Stapelstuhl mit gerader Schale in Buche schwarz	Stapelstuhl mit gerader Schale mit Lochfräsung in Buche schwarz	Stapelstuhl mit gerader Schale mit Lochfräsung in Buche schwarz
–	–	–	–	Schreibtisch	–	–	–	–	–	Armlehnen mit Kunststoffauflage
ungepolstert	Sitz aufgepolstert	ungepolstert	ungepolstert	Sitz aufgepolstert	ungepolstert	ungepolstert	ungepolstert	ungepolstert	Sitz und Rücken aufgepolstert	Sitz aufgepolstert
85 45 42 40		85 45 42 40								85 45 67 42 40 56

**Gestell**  
2 Fußbügel Rundrohr (RR) 18 x 1,5 mm werden zum Spinnengestell geschweißt, wahlweise Armlehnenbügel mit Auflagen aus schwarzem Kunststoffschlauch

**Oberfläche**  
Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)  
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

**Sitzschale**  
ergonomisch geformtes Buchenschichtholz, Sitzschale tailliert oder gerade, Sperrholzstärke Rückenlehne 10 mm, 9fach verleimt,

Die gerade Schale kann mit einer Lochfräsung, die taillierte Schale mit einer Streifenfräsung versehen werden.

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

Buche natur, gebeizt oder in deckenden Farben lackiert (weiß, dunkelblau, rot, grau und schwarz oder auf Anfrage auch in weiteren Farben)

Die Schale in Buche natur ist zudem mit einer dunkelgrauen HPL-Beschichtung erhältlich

**Polster**  
in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

**Ausstattung**  
schwarze Kunststoffgleiter, wahlweise Filz bzw. Filzgleiter oder mit geräuscharmen Gleitern

einschiebbare Reihenverbindung

flexibles Schreibtisch

Stapelwagen für ca. 10 Stühle

## L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhauslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH & Co. KG Lüdritzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de